

Besuch der IGAN im UKT Tübingen, 8. August 2008

Anlässlich eines Besuchs im UKT Tübingen wurde auch über die zukünftige Forschung bei einer Erkrankung eines Akustikusneurinoms (Vestibularisschwannom) diskutiert. Der international anerkannte Prof. Tatagiba forscht mit seinem Team insbesondere an der Regeneration des Hörnervs.



v.l.n.r. Herr Guido Fluri, Herr Prof. Dr. med. Marcos Tatagiba, Herr Günter Fuchs

Viele AKN-Betroffene verlieren im Verlaufe ihres Lebens ihr Hörvermögen auf der erkrankten Seite. Ganz hart trifft es Menschen mit bilateralen AKN (Neurofibromatose NF2). Diese können sogar komplett ertauben. Die IGAN hatte die Gelegenheit diese Forschungsarbeiten einzusehen.

Herr Guido Fluri hat sich spontan entschlossen diese Forschung „Regeneration des Hörnervs“, nebst dem bereits schon getätigten Engagement, für die nächsten drei Jahre mit insgesamt CHF 250'000.00 zu unterstützen.